



► **Nr. VO/2025/14483**
öffentlich

Lübeck, 14.08.2025

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Katrin Sinner (E-Mail: katrin.sinner@luebeck.de Telefon: 122-2353)

1. Nachtragshaushaltsplan der Stiftung "Heiligen-Geist-Hospital" für das Haushaltsjahr 2025

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.09.2025	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
23.09.2025	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
25.09.2025	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der 1. Nachtragshaushaltsplan für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

I.

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. des 1. Nachtrages	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge	655.900		2.056.700	2.712.600
Gesamtbetrag der Aufwendungen	655.900		2.056.700	2.712.600
Jahresüberschuss			0	unverändert
Jahresfehlbetrag			0	unverändert
2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.900		1.973.500	2.629.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.900		1.558.600	2.214.500
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der			110.600	unverändert

Finanzierungstätigkeit				
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			119.400	unverändert

II.

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	unverändert
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	unverändert
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	unverändert

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 – Haushalt und Steuerung	Zustimmend
1.300 – Recht	Keine rechtlichen Bedenken

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein-

Begründung:

Belange von Kindern und Jugendlichen sind nicht betroffen

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

§98 GO

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)
 Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein
 Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:

Gemäß Beschluss der Bürgerschaft vom 30.11.2023 (VO/2023/12669-02) sollen die derzeit nicht genutzten Gebäudeteile im Heiligen-Geist-Hospital (Koberghaus, Kammerhaus und Schrankhaus) für eine Nutzung als Alten- und Pflegeheim ertüchtigt werden. Bisher sind für die Umsetzung dieser Maßnahme 500 T EUR im Haushaltsjahr 2025 eingeplant. Eine aktuelle Kostenschätzung vom 30.07.2025 des zuständigen Architekten schließt mit einer Gesamtsumme von ca. 1.048 T EUR ab. Hinzu kommen weitere Kosten in Höhe von 18,8 T EUR für die bautechnische Betreuung durch das Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck (GMHL).

Erst Anfang Februar 2025 wurde durch den Prüfsachverständigen für Brandschutz einer Wiederbelegung, unter der Voraussetzung, dass die noch bestehenden Mängel bis dahin abgestellt sind, zugestimmt. Die Kostenschätzung wurde daraufhin nochmal detailliert angepasst und schließt nunmehr in ca. doppelter Höhe mit Kosten von 1.048 T EUR ab. Die Gründe für die Kostensteigerung liegen u.a. daran, dass trotz durchgängiger Wartungsarbeiten eine kontinuierliche Verschlechterung der Substanz durch die Nichtnutzung unvermeidbar ist. Je länger die Bereiche leer stehen, desto umfangreicher wird der Sanierungsaufwand, bis hin zu einer nicht mehr abwendbaren Komplettsanierung. Besonders betroffen davon sind die Sanitärinstallationen sowie die Badkeramik einhergehend mit den hochbaulichen Arbeiten. Um weitere Verschlechterungen zu vermeiden, ist eine umgehende Umsetzung erforderlich.

Die Finanzierung des Mittelmehrbedarfs in Höhe von ca. 655,9 T EUR soll über Zuweisungen durch die Hansestadt Lübeck (gemäß Bürgerschaftsbeschluss vom 29.06.2023 VO/2023/12266-01) sichergestellt werden. Das Gutachten über die Prüfung der kommunal- und EU-beihilferechtlichen Rechtmäßigkeit liegt mittlerweile vor. Zuweisungen durch die Hansestadt Lübeck sind hiernach möglich.

Anlagen:

1. Nachtragshaushaltsplan der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital für das Haushaltsjahr 2025

Jan Lindenau
Bürgermeister

Leerseite beabsichtigt

Inhaltsverzeichnis

Nachtragshaushaltsplan	Seite	7
Ergebnisplan	Seite	8
Finanzplan	Seite	10

Leerseite beabsichtigt

1. Nachtragshaushaltsplan der Stiftung "Heiligen-Geist-Hospital" für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der 1. Nachtragshaushaltsplan für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

I.

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. des 1. Nachtrages	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr fest- gesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge	655.900		2.056.700	2.712.600
Gesamtbetrag der Aufwendungen	655.900		2.056.700	2.712.600
Jahresüberschuss			0	unverändert
Jahresfehlbetrag			0	unverändert
2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.900		1.973.500	2.629.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.900		1.558.600	2.214.500
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			110.600	unverändert
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			119.400	unverändert

II.

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	unverändert
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	unverändert
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	unverändert

August 2025

1.201.7 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan Jahr 2025
573005 Heiligen-Geist-Hospital

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Planansatz	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	Erläuterung
			in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	605.000,00	655.900,00	1.260.900,00	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte				
442						
446			1.053.300,00	0,00	1.053.300,00	
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	58.000,00	0,00	58.000,00	
45	7	+ sonstige Erträge	400,00	0,00	400,00	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	
	10	= Erträge	1.716.700,00	655.900,00	2.372.600,00	
50	11	Personalaufwendungen	-66.300,00	0,00	-66.300,00	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.220.800,00	-655.900,00	-1.876.700,00	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-498.100,00	0,00	-498.100,00	
53	15	+ Transferaufwendungen	-300,00	0,00	-300,00	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-271.200,00	0,00	-271.200,00	
	17	= Aufwendungen	-2.056.700,00	-655.900,00	-2.712.600,00	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-340.000,00	0,00	-340.000,00	
46	19	+ Finanzerträge	340.000,00	0,00	340.000,00	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	
	21	= Finanzergebnis	340.000,00	0,00	340.000,00	
	22	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich	0,00	0,00	0,00	
	24	Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Planansatz	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	Erläuterung
		in EUR	in EUR	in EUR	
Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand					
571 +	bilanzielle Abscheidungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
574		-498.100,00	0,00	-498.100,00	
416 +	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge				
437		83.100,00	0,00	83.100,00	
	Nettoabschreibungsaufwand	-415.000,00	0,00	-415.000,00	

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan Jahr 2025
573005 Heiligen-Geist-Hospital

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Planansatz	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	Erläuterung
			in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	521.900,00	655.900,00	1.177.800,00	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.053.300,00	0,00	1.053.300,00	
642			0,00	0,00	0,00	
646			0,00	0,00	0,00	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.000,00	0,00	58.000,00	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	300,00	0,00	300,00	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	340.000,00	0,00	340.000,00	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.973.500,00	655.900,00	2.629.400,00	
70	10	Personalauszahlungen	-66.300,00	0,00	-66.300,00	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	
72	12	+ Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-1.220.800,00	-655.900,00	-1.876.700,00	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	
73	14	+ Transferauszahlungen	-300,00	0,00	-300,00	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-271.200,00	0,00	-271.200,00	
	16	= Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.558.600,00	-655.900,00	-2.214.500,00	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.900,00	0,00	414.900,00	

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Planansatz	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	Erläuterung	
		in EUR	in EUR	in EUR		
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	100.200,00	0,00	100.200,00	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	100,00	0,00	100,00	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	10.300,00	0,00	10.300,00	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.600,00	0,00	110.600,00	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-100,00	0,00	-100,00	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-100,00	0,00	-100,00	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.000,00	0,00	-19.000,00	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.100,00	0,00	-100.100,00	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-119.300,00	0,00	-119.300,00	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.700,00	0,00	-8.700,00	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	406.200,00	0,00	406.200,00	

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Planansatz	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	Erläuterung
		in EUR	in EUR	in EUR	
692	37				
		0,00	0,00	0,00	
695	38				
		0,00	0,00	0,00	
693	39				
		0,00	0,00	0,00	
792	40				
		-100,00	0,00	-100,00	
795	41				
		0,00	0,00	0,00	
793	42				
		0,00	0,00	0,00	
	43	=Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-100,00	0,00	-100,00
	44	= Finanzmittelsaldo	406.100,00	0,00	406.100,00
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln			
	46	= Liquide Mittel			